

Pressemeldung

## **Warum Aufräumtipps zum Jahresbeginn nichts bringen**

*Ordnungsprofi Olivia Ruderer weiß, dass Aufräumen eine Frage der Routine ist.*

**Jahresbeginn – Zeit der guten Vorsätze. Aufräumen gehört jedes Jahr zu den Top Ten der Neujahrsvorhaben und kurz nach Silvester häufen sich die Ratschläge, wie man die Wohnung in nur fünfzehn Minuten in Ordnung bringt oder mit den zehn besten Aufräumtipps Zeit spart. Wirklich Ordnung in das Chaos wird aber nur selten gebracht. Olivia Ruderer – erste professionelle Aufräumtrainerin der Steiermark – weiß, warum solche 08/15-Tipps in der Regel nicht funktionieren und wie man wirklich Ordnung hält.**

*Kapfenberg, 6. Dezember 2018.* Laut Statistik beheimatet der durchschnittliche mitteleuropäische Haushalt 10.000 Dinge. Nur ca. 5 % davon, also rund 500 Besitztümer, braucht der Mensch wirklich. Nutzloses wird dennoch in den wenigsten Fällen aussortiert. Und regiert bereits das Chaos zu Hause, ist es schwer, dieses in den Griff zu bekommen. Tricks à la „10 schnelle Aufräumtipps“ sind hier die falsche Herangehensweise, weiß Olivia Ruderer. „Diese sogenannten Life Hacks können hilfreich sein, wenn die Grundordnung schon steht. Für meine tägliche Arbeit sind sie allerdings nicht brauchbar. Meine Kunden sind Härtefälle, was nicht heißt, dass sie dreckig sind. Sie legen Wert auf Sauberkeit, haben aber keine Grundordnung und wissen mit solchen Tipps nichts anzufangen. Sie können sich nicht entscheiden, wo sie beginnen sollen und brauchen dementsprechend eine konkrete Anweisung.“

### **Aufräumen setzt eine bewusste Handlung voraus**

Den wichtigsten Rat, den die Expertin geben kann, ist, sich ein fixes Datum zu setzen und anzufangen. Denn nur wer auch den Willen zur Veränderung hat, kann es auch wirklich schaffen. Ist dieser Schritt getan, kommt die Ordnungsexpertin ins Spiel. „Ich helfe dabei Strukturen zu schaffen und Routinen zu erlernen“, so der Profi. Letztendlich geht es darum, dem Durcheinander Herr zu werden und das Ordnung halten (wieder) fest in den Alltag zu integrieren. Einfache Systeme spielen dabei eine wichtige Rolle. So hilft es in vielen Fällen thematische Boxen anzulegen wie z. B. für Backutensilien oder Elektrozubehör. Wird davon später etwas benötigt, weiß man genau, wo sich das gesuchte Teil befindet und die Wohnung ist gleichzeitig auch viel sinnreicher eingerichtet.

### **Aus dem Alltag einer Ordnungstrainerin**

Dass auch die Ordnungsexpertin von ihren Klienten lernen kann, zeigt ein Beispiel aus der Vergangenheit. So berichtete eine Kundin, dass sie kurz vor dem anstehenden Weihnachtsbesuch der Eltern verabsäumt hatte, die Wohnung aufzuräumen. Kurzerhand wurde das Chaos in Boxen verstaut und in den Keller gebracht. Währenddessen musste dann – notgedrungen – auf die noch vorhandenen Sachen zurückgegriffen werden. „Die Dame erzählte mir, dass sie gemerkt habe, dass ein Großteil der Dinge, die sich in den sogenannten Panikboxen befand, nicht gebraucht wurde und nach dem Besuch ausgemistet wurde. Somit eine gute Idee auch für andere Kunden, um herauszufinden, was wirklich benötigt wird.“, meint Ruderer.

### **Olivia Ruderer & die „KonMari-Methode“**

Weniger Besitz, klare Linien und einfache Strukturen – diese Prinzipien verfolgt die „KonMari-Methode“, die im Bestsellerbuch „Magic Cleaning“ der Japanerin Marie Kondo beschrieben wird. Gezieltes Aufräumen soll so für Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sorgen und das Leben positiv verändern. Als professionelle Ordnungstrainerin hat sich Olivia Ruderer dieser Philosophie angenommen und hilft Menschen mittels einem Coaching sich bewusst mit dem eigenen Besitz auseinanderzusetzen und zu beurteilen, ob Gegenstände noch ihren Nutzen bringen.

Weitere Informationen unter [www.ordnungsprofi.at](http://www.ordnungsprofi.at).

### **Kontakt für weitere Rückfragen**

Olivia Ruderer

+43 664 4566320

[olivia@ordnungsprofi.at](mailto:olivia@ordnungsprofi.at)

[www.ordnungsprofi.at](http://www.ordnungsprofi.at)